



Bezirksausschuss 11
Herrn Fredy Hummel-Haslauer
Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München

81660 München
Telefon: 089 233-60541
Telefax: 089 233-60545
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40
Zimmer: 5.202
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom
30.06.2021

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
GS

Datum
11.10.2021

Nietzschestraße – Vorschläge für eine Umgestaltung bzw. Aufwertung der Plätze

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 02884 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 11 – Milbertshofen-Am Hart
vom 30.06.2021

Sehr geehrter Herr Hummel-Haslauer,

der Bezirksausschuss 11 hat am 30.06.2021 Folgendes beantragt:

„Anliegen: Aufwertung/ Umgestaltung der beiden Plätze („Vasenplatz“: Nietzschestraße/
Georgenschwaigstraße; Nietzschestraße/Schopenhauerstraße) in der Nietzschestraße.“

Im Antrag bemängeln Sie u. a. die Anordnung der Bänke, die Bepflanzung sowie die
Verschmutzung und schlagen u. a. eine attraktivere Begrünung, Spielgeräte, alternative
Sitzgelegenheiten und einen begehbaren Brunnen vor. Zudem schlagen Sie vor, die Fakultät
Landschaftsarchitektur der TU München mit einzubeziehen.

Hierzu teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Jürgen-von-Hollander-Platz (Nietzsche/ Georgenschwaigstraße):

Der Jürgen-von-Hollander-Platz mit dem Vasenbrunnen basiert auf einem 1989
durchgeführten Gestaltungswettbewerb, zu dem Künstler*innen eingeladen wurden.
Zur Realisierung ausgewählt wurde der Entwurf der Künstlerin Marie Eugenie Hinrichs
eines kreisrunden Platzes mit einer wasserspendenden Amphore. Die 1991 umgesetzte
Platzgestaltung unterliegt damit dem Urheberrechtsschutz. Teil des Konzepts war sowohl
die Platzfläche mit der Bankstellung, die mit der Brunnenanlage und dem Bodenbelag

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

korrespondiert, als auch die Rasenfläche mit den Bäumen, die den kleinen Platz fast vollständig umschließt. Die Anlage sollte daher nicht verändert werden und ist für die Aufstellung eines Spielgeräts nicht geeignet.

Der Zustand ist gut; bei Ortsbesichtigungen hatten wir den Eindruck, dass der Platz nach wie vor gut angenommen wird.

Platz an der Nietzschestraße/ Ecke Schopenhauerstraße:

Die platzartige Fläche an der Nietzschestraße/ Ecke Schopenhauerstraße ist in der Pilotstudie über den öffentlichen Raum als Grünplatz mit der Präferenz 4 - kein vordringlicher Handlungsbedarf - aufgeführt. Dieser Ort ist geprägt durch einen besonderen Pflasterbelag und einzeln stehenden Bäumen in aufgemauerten Trögen, die mit Kleinsträuchern bepflanzt sind. Ein Austausch der Sträucher durch eine andere Bepflanzung könnte nicht ohne Beschädigung der Wurzeln der Bäume und damit massive Schädigungen durchgeführt werden. Die Bäume befinden sich in einem guten Zustand mit noch vielen Jahren Lebenserwartung.

Die Errichtung einer Klettermöglichkeit für Kinder oder von Tischtennisplatten ist aufgrund der erforderlichen Bewegungsflächen für Fußgänger*innen und der freizuhaltenden Feuerwehraufstellflächen nicht möglich. Wir können aber anbieten, eine zusätzliche Sitzbank mit Lehne gemäß Anlage aufzustellen. Den defekten Abfallbehälter werden wir durch ein größeres Modell ersetzen.

Unter den geschilderten Rahmenbedingungen ist die Einbeziehung der Fakultät Landschaftsarchitektur der TU München nicht zielführend.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 02884 des Bezirksausschusses 11 Milbertshofen-Am Hart ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

ANLAGE



Zusätzliche Bank